



# SCALE<sup>UP</sup>

community-driven  
bioeconomy development

## Call for Expressions of Interest (EoI)

April 2023

Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH



This project has received funding from the European Union's Horizon Europe research and innovation programme under grant agreement No. 101060264.

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Hintergrund von SCALE-UP .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Calls: Oberösterreichische Innovationsförderung zur Weiterverarbeitung von biogenen Reststoffen aus der Lebensmittelindustrie - Expressions of Interest (EoI).....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bewerbungskriterien.....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>SCALE-UP Programm zur Innovationsförderung.....</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Bewertungskriterien.....</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Bewerbungsfristen und Link zur Antragseinreichung.....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Bewertungsverfahren.....</b>	<b>7</b>
<b>8</b>	<b>Weitere Informationen.....</b>	<b>8</b>

# Scale-up: Call for Expressions of Interest: Unterstützung von Innovationen zur Weiterverarbeitung von Nebenprodukten und Reststoffen aus der Lebensmittelindustrie in Oberösterreich

**Call öffnet am, 3. April 2023**

**Call schließt am, 29. Mai 2023, 20:00**

## 1 Hintergrund von SCALE-UP

Das übergeordnete Ziel von SCALE-UP ist die Unterstützung regionaler Partnerschaften, wie Privatunternehmen, politische Entscheidungsträger, öffentliche Organisationen und Wissenschaftler, bei der Identifizierung und Skalierung innovativer und nachhaltiger, biobasierter Wertschöpfungsketten, die auf regionalen Ressourcen aufbauen. SCALE-UP hilft somit den regionalen Akteuren, das volle Potenzial der Bioökonomie in Oberösterreich auszuschöpfen.

Ein Schwerpunkt von SCALE-UP liegt im Kapazitätsaufbau und der Erhöhung des Wissens über die Bioökonomie in den Regionen mittels Trainingsprogramm, welches im Herbst 2023 startet. Darüber hinaus hat SCALE-UP ein Programm zur Unternehmensentwicklung, das von den lokalen Akteuren, Firmen und Start-ups angewendet werden soll. Das Projekt bietet Innovatoren und regionalen Akteuren Beratung und Unterstützung bei der Bewertung der Marktbedingungen, der Entwicklung von Geschäftsplänen und der Identifizierung von kompatiblen Finanzierungsquellen für regionale biobasierte Lösungen.

Konkret sollen mit SCALE-UP folgende Ziele erreicht werden:

- Ausbau der Kapazitäten und des Wissens durch Partnerschaften zwischen mehreren Akteuren zur Beschleunigung der Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen und zur Verbesserung der Marktdurchdringung biobasierter Lösungen
- Verbesserte Kenntnisse über das Potenzial des Nährstoffrecyclings in den Regionen
- Erfolgreicher Einsatz des vorhandenen praktischen und wissenschaftlichen Wissens
- Ein hohes Maß an Bewusstsein und Verständnis für die Bioökonomie, ihres Potenzials und ihrer Auswirkungen in der Bevölkerung
- Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Rohstoffproduzenten, KMU, Clustern, gesellschaftlichen Akteuren und politischen Entscheidungsträgern
- Förderung einer regionalen, lokalen, ländlich/städtischen und verbraucherorientierten Entwicklung hin zu einer nachhaltigen, regenerativen, integrativen und gerechten Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie in allen Regionen Europas.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Homepage <https://www.scaleup-bioeconomy.eu>.

## 2 Ziele des Calls: Oberösterreichische Innovationsförderung zur Weiterverarbeitung von biogenen Reststoffen aus der Lebensmittelindustrie - Expressions of Interest (Eoi)

Die Ziele dieses Call for Expressions of Interest (Eoi) sind

- 1) eine Bestandsaufnahme der biobasierten Lösungen, die für Oberösterreich geeignet sind, und
- 2) die Unterstützung zweier Innovatoren:innen beim Markteintritt ihrer Lösungen

Um dies zu erreichen, hat SCALE-UP ein Programm zur Innovationsförderung ausgearbeitet (siehe Punkt 4):

- Unterstützung bei einer umfassenden Bewertung des regionalen Marktes und bei der Entwicklung eines geeigneten Geschäftsmodells
- Unterstützung bei der Entwicklung einer starken Geschäftsstrategie für den Eintritt in den regionalen Markt
- Screening und Beratung bei der Suche nach geeigneten öffentlichen und privaten Finanzierungsquellen für die weitere Entwicklung und Vermarktung der ausgewählten Lösung
- Präsenz in den Medienkanälen von SCALE-UP und eine eigene Präsentation auf einer internationalen Veranstaltung, die die Markteinführung und die Mittelbeschaffung für die ausgewählten Unternehmen fördern wird

## 3 Bewerbungskriterien

1. **Unternehmerische Initiativen** (Es gibt keine Einschränkungen in Bezug auf die Art der einreichenden Organisation/en: Start-up, KMU, Universitäten und FTE-Institute, Großunternehmen, NGO, ...), die das F&E&I-Umfeld in der Wertschöpfungskette "Nebenprodukte und Reststoffe der Lebensmittelindustrie" durch innovative biobasierte Lösungen stärken wollen.

Die biobasierten Lösungsansätze sollten sich auf die Erzielung von sozialem, ökologischem und wirtschaftlichem Nutzen für die Region und die Schaffung neuer Einkommensquellen in ländlichen Gebieten konzentrieren.

Bei den innovativen Lösungen muss es sich um Produkte oder Dienstleistungen im Kleinmaßstab handeln.

Konkret bedeutet dies:

Im Falle innovativer Produkte bedeutet dies, dass sie in kleinem Maßstab hergestellt werden:

- einfach
- geringe Kapitalkosten (unter 2M€)
- geringes Investitionsrisiko
- geringe Verarbeitungskapazität (unter 100 t/Tag)
- geringe Prozesskomplexität
- Nutzung lokaler Materialien und Rohstoffe
- einfache Handhabung

Im Falle von Dienstleistungen bedeutet in kleinem Maßstab:

- einfach,
  - kostengünstig
  - leicht zu wiederholen
2. Das einreichende Unternehmen/Organisation muss eine Niederlassung oder Zweigstelle in Oberösterreich haben.
  3. Die erfolgreichen Antragsteller verpflichten sich, innerhalb von 15 Tagen nach Bekanntgabe der Projektgenehmigung eine Absichtserklärung memorandum of understanding (MoU) mit dem regionalen SCALE-UP Partner Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH zu unterzeichnen.

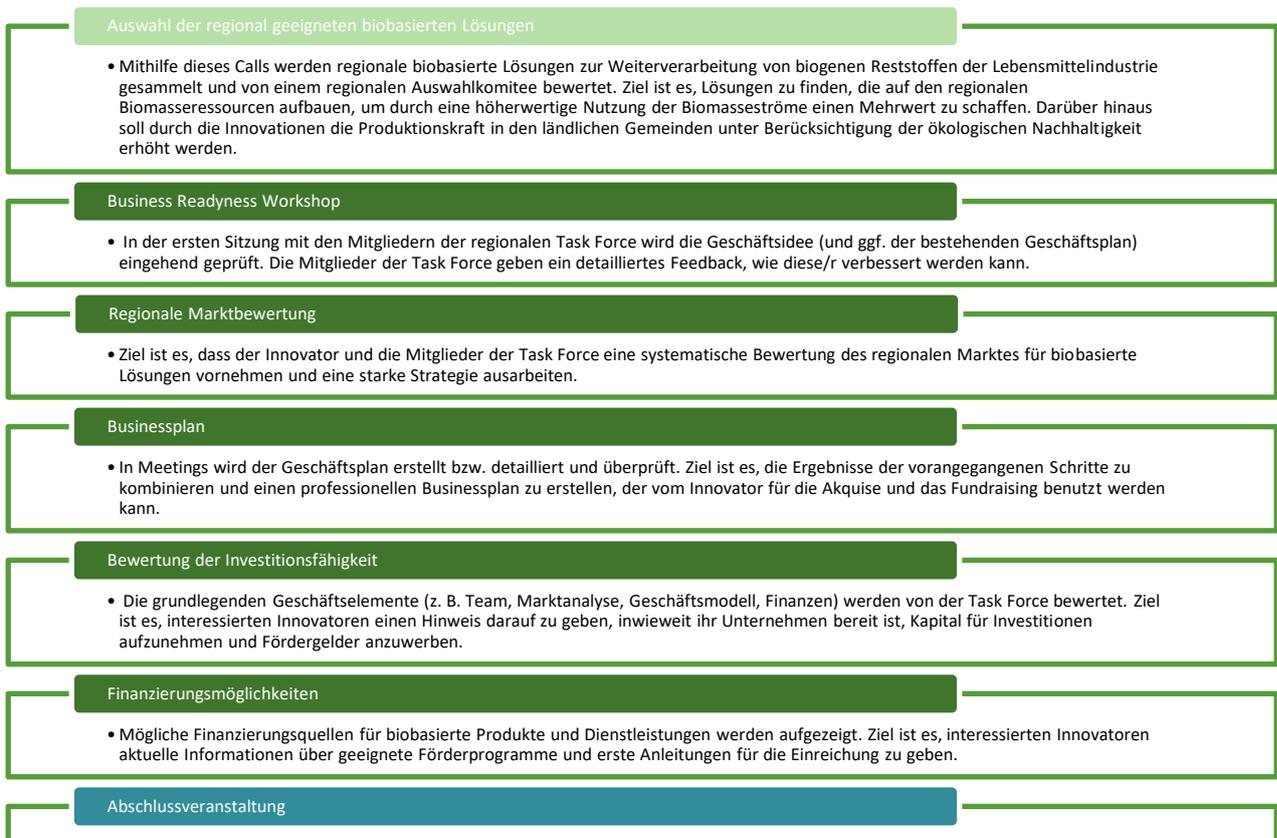
## 4 SCALE-UP Programm zur Innovationsförderung

Das Hauptziel des Programms zur Innovationsförderung besteht darin, die Markteinführung ausgewählter biobasierter Produkte oder Dienstleistungen zu erleichtern:

- Innovatoren in die Lage versetzen, Zielkunden für ihre biobasierten Lösungen zu identifizieren und zu analysieren
- Beurteilung, ob ein Marktbedarf für das Produkt/Dienstleistung besteht
- Aufbereitung einer Kommunikationsstrategie für einen gezielten Kontakt mit den Zielkunden
- Begleitung bei der Entwicklung eines geeigneten und nachhaltigen Geschäftsmodells

Für die Marktbewertung und die Entwicklung der Geschäftsmodellen setzt SCALE-UP regionale Task Forces ein. So wird eine fundierte und marktgerechte Bewertung des regionalen Marktes für biobasierte Lösungen erstellt. Diese Task Forces setzen sich aus etablierten Akteuren der Lebensmittelbranche zusammen und kommen aus der Wirtschaft, Beratung und Wissenschaft. Durch diese unterschiedlichen Interessengruppen erhalten die Innovatoren wertvolle Marktinformationen, Sichtbarkeit und Vernetzungsmöglichkeiten am regionalen Markt.

Die wichtigsten Punkte des Programms sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



## 5 Bewertungskriterien

Nachdem die Zulassungsvoraussetzungen überprüft worden sind, werden die eingegangenen Anträge anhand einer Reihe von Bewertungskriterien beurteilt. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Aspekte erläutert, die bei den einzelnen Bewertungskriterien berücksichtigt werden.

Bewertungskriterien	Max. Punktzahl	Gewichtung	Max. gewichtete Punktzahl
Inwieweit trägt die biobasierte Lösung zur Erreichung der wichtigsten Scale-up-Ziele bei	5	3	15
Inwieweit unterstützt die biobasierte Lösung die regionale Bioökonomie	5	3	15
Innovationsgrad der biobasierten Lösung	5	4	20
Inwieweit kann das Programm zur Innovationsförderung den Unternehmen helfen (wirtschaftlich, ökologisch, sozial)	5	6	30

Wie hoch ist das Potenzial der Geschäftsidee auf der Grundlage des Marktansatzes und wie groß ist die Erfahrung der Innovatoren	5	4	20
---	---	---	----

Jedes zu bewertenden Kriterium wird mit 1 bis 5 Punkten bewertet; halbe Punkte sind nicht zulässig. Anschließend wird jedes Kriterium mit einer Gewichtung für die Gesamtpunktzahl versehen.

Für alle biobasierten Lösungen gelten dieselben Bewertungskriterien und Punktzahlen. Die Gesamtpunktzahl beträgt maximal 100 Punkte.

Bedeutung der Noten für die einzelnen Kriterien:

- 1 – Schwach: Das Kriterium wird unzureichend behandelt oder weist gravierende Schwächen auf.
- 2 – Angemessen: Der Antrag trägt dem Kriterium zwar weitgehend Rechnung, weist aber erhebliche Schwächen auf.
- 3 – Gut: Der Antrag erfüllt das Kriterium gut, weist aber mindestens eine mäßige Schwäche auf.
- 4 – Sehr gut: Der Antrag erfüllt das Kriterium sehr gut, wenn auch mit kleinen Schwächen.
- 5 – Ausgezeichnet: Der Antrag geht erfolgreich auf alle relevanten Aspekte des betreffenden Kriteriums ein.

## 6 Bewerbungsfristen und Link zur Antragseinreichung

- Die Anträge werden Online auf der Homepage von SCALE-UP eingereicht. (<https://www.scaleup-bioeconomy.eu/en/home/>).
- Bewerbungsfrist: bis 29. Mai 2023, 20:00 GMT.
- Nur vollständig ausgefüllte Anträge können berücksichtigt werden.

## 7 Bewertungsverfahren

Die eingereichten Anträge werden in einem einstufigen Bewertungsverfahren von einem Ausschuss benotet. Er setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen

- Mitglieder der steering group der oberösterreichischen regionalen Plattform für Bioökonomie erstellt im Rahmen des Scale-up Projektes<sup>1</sup>.
- Scale-up Projektpartner
- Scale-up Beiratsmitglieder

Der gesamte Bewertungsprozess dauert max. 10 Arbeitstage, ab Schließen des Calls am 29. Mai 2023. Die Bewerber erhalten unmittelbar nach der Auswahl der geförderten Innovationen eine E-Mail mit dem Ergebnis der Bewertung und Anweisungen für die nächsten Schritte, falls der Bewerber den Zuschlag erhalten hat.

<sup>1</sup> Weitere Informationen über die regionale Plattform finden Sie unter <https://www.scaleup-bioeconomy.eu>

Die wichtigsten Termine des Calls und des Bewertungsverfahrens:



## 8 Weitere Informationen

Für weitere Informationen kontaktieren sie die Projektverantwortlichen in der Business Upper Austria – Oberösterreichische Wirtschaftsagentur GmbH, Lebensmittelcluster.

Kontaktperson	Email Adresse	Telefonnummer
Luise Dauwa	luise.dauwa@biz-up.at	0043 664 78736542
Kristina Pammer	kristina.pammer@biz-up.at	0043 664 8186560
Gabriele Wolkerstorfer	gabriele.wolkerstorfer@biz-up.at	0043 664 8481270